

LVIII

Inhalt.

	Seite
drei sonderbaren linsenförmigen Gemmen von Halsbändern, der eine gefunden auf der Baustelle von Phoenike, die andern neben dem alten Heraeum. — Der erste stellt phoenizische Figuren dar. — Beschreibung der beiden andern. — Die cyclopischen Fundamente des alten Heraeums sind wahrscheinlich so alt wie die Mauern von Tiryns und Mykenae. — Es wurde 423 v. Chr. durch Feuer zerstört und seine Baustelle blieb verlassen	398
ANHANG.	
I. ANALYSE DER MYKENISCHEN METALLE	416
1. Silberhaltiges Goldblättchen	418
2. Goldblech	420
3. Bruchstück eines Gegenstandes von Silber.	421
4. Bruchstück eines bronzenen Schwertes	424
5. Bruchstück eines bronzenen Vasenhenkels.	427
6. Bruchstück eines kupfernen Kessels. Aus dem Vierten Grabe	428
II. AUSGRABUNGEN IN SPATA	431
III. DAS STRAUSSENEI	438
IV. DIE ZERSTÖRUNG VON MYKENAE	439
Vergleichung des Metermaasses mit dem englischen Maass	441
Register	442

VERZEICHNISS DER ABBILDUNGEN.

Taf. I. Die Akropolis von Tiryns	zu S. 1
" II. Die Westseite der Akropolis von Mykenae	" " 27
" III. Das Löwenthor. Der Haupteingang zur Akropolis von Mykenae.	" " 36
" IV. Das Schatzhaus des Atreus	" " 48
" V. Das Schatzhaus nahe beim Löwenthor. Ausgegraben von Frau Schliemann.	Titelbild
" VI. Ichnographie der königlichen Gräber, innerhalb der kreisförmigen Agora	zu S. 140
" VII. Panorama der Ausgrabungen von Dr. Schliemann in der Akropolis von Mykenae.	" " 171

I. KAPITEL: TIRYNS.

Nr.	Seite
1. Karte der Argolis	1
2. Kuh von Terracotta aus Tiryns	11